

CHF 9.50
€ 6.50

RAUM UND WOHNEN

DAS SCHWEIZER MAGAZIN FÜR ARCHITEKTUR, WOHNEN UND DESIGN



Mit Archiv-CD

www.raum-und-wohnen.ch Februar/März 02/08

Expressives Haus im Aargau_30

Wohnen mit Green Power_62 Tische & Stühle_74

Möbel aus Frankreich_92 Portrait: Zaha Hadid_100




No. 02



SO EIN DING!

Hinter ding3000 stecken die drei jungen deutschen Designer Sven Rudolph, Carsten Schelling und Ralf Webermann. Sie arbeiten seit 2005 zusammen, und zwar so erfolgreich, dass sie mit ihren Entwürfen schon 15 Designpreise gewonnen haben. Das Rezept zum Erfolg? «Unser Weg zum Produkt führt über die Suche nach einer neuen, einer besseren, einer anderen, einer zu unrecht vergessenen, einer humorvollen Idee», verraten die drei. Wobei die formale und funktionale Ausarbeitung dieser Idee in hohem Masse verpflichtet sei. Gerade dadurch, dass man vorhandene Lösungen in Frage stelle und sich zu ihnen in Widerspruch begeben mache man abseits ausgetretener Pfade immer wieder wundersame Entdeckungen. Die Entwürfe von ding3000 sind den auch alles andere als konventionell und knochentrocken. (DL)

1_Das Desigerteam Ding3000. (Foto: Philipp Nemenz) **2**_Der Regalboden «Billy Wilder» ist auf den Ikea-Klassiker zugeschnitten. Er ist als spielerischer Umgang mit dem Thema Unordnung zu verstehen und dient als Zwischenablage für Unsortiertes. **Ding3000** **3**_Bei der Leuchte «Teheran» erinnern die grünen Lichtblitze an Nachtsichtbilder im TV. **Ding3000** **4**_Das «PVC-Fransending» erzählt von Bodenbelagsimitationen. **Ding3000** **5**_Der Flaschenöffner «Lucky» zeigt sich in Form eines Schlüssels. **Fred** **6**_Das «Kerzenholding» nutzt die stabile Haltekraft einer Steckdose ohne den Strom weiterzuleiten, wodurch ein Hintersinnen des Zusammenhangs zwischen Stromfluss und Licht provoziert wird. **Sompex** **7**_Die Kuchenform «S-XL Cake» gibt auf dekorative, provokante und humorvolle Weise vor, wie der Kuchen zu teilen ist. **Konstantin Slawinski**

 www.ding3000.com